

Mit Krähscendo in neue Ära

JUBILÄUM Zu ihrem 25. Geburtstag stellen die Krähen ein neues Programm vor und verjüngen sich.

Von Christina Schulte

„Krähscendo!“ ist die amüsante Wortschöpfung, mit der die Krefelder Krähen ihr neues Programm ankündigen. Und es steht nicht nur für den Auftakt zum Jubiläumsprogramm, sondern auch als eine Art Fanfare für eine Verjüngung. Jochen Butz nämlich hat sich eifrig darum bemüht, für das Ensemble in seinem 25. Jahr junge Menschen zu gewinnen. So jung, dass sie jünger als die Krähen sind.

Zunächst ist da die erste Dame bei den Krähen zu nennen: Laura Fiebig ist 20 Jahre alt. Sie studiert in Köln Sozialwissenschaften und wird im neuen Programm die jüngste Miss Sophie aller Zeiten geben. Der selben Generation gehören Christoph Butz, Christian Cronenberg und Hendrik Rungelrath an. Butz ist derzeit im asiatischen Ausland, kommt später wieder hinzu. Cronenberg wurde genau wie die anderen nach den Anteilen von Humor ausgesucht und sagt: „Ich stehe sehr gern auf der Bühne“. Mit viel Schalk präsentierte sich Hendrik Rungelrath, Theologiestudent, der bei den Krähen die Musik macht und in strengem Ruf steht: „Der schleift uns ganz schön“, meint Jochen Butz bei der Vorstellung der Neuen. Wobei der Lehrer Stefan Erlenwein, gerade Vater geworden, im Mittelpunkt stand: Er wird nach diesem Programm den Staffelstab von Butz übernehmen.



Die Krähen haben sich verjüngt. Das neue, alte Team (v.l.): Jochen Butz, Heiner Kaltenmeier, Willi Severens, Hendrik Rungelrath, Laura Fiebig, Christian Cronenberg, Udo Paniczek und Stefan Erlenwein. Foto: Andreas Bischof

Weiterhin gehört Udo Paniczek dazu, der von Theo Versteegen wegen seines mundartlichen Talents empfohlen wurde. Allerdings: Die Krähen spielen Niederrheinisches Hochdeutsch, damit die Besucher aus der Umgebung auch was davon haben.

Das neue Programm soll alle Zuschauergenerationen amüsieren: Drei Witwen im Café, gespielt von den Senioren Jochen Butz, Heiner Kaltenmeier und Karl Willi Severens, kommen darin vor. Dann ein Yuppie-Pärchen mit Kinderwunsch, der mit Gen-Baby erfüllt wird; die Begeg-

nung von Jung und Alt im Bus oder die Gespräche im ärztlichen Wartezimmer. Außerdem nehmen die Krähen die überbordenden Kochsendungen im Fernsehen auf die Schippe und desgleichen die so genannte „Wellness“.

Um das Programm so richtig einzuüben, wurden die Krähen von Klaus Friedrich in ein Krähenest eingeladen. Dort werden sie das letzte Oktoberwochenende verbringen, damit alle Pointen sitzen. Gastgeber der Krefelder Krähen im „Krähennest“ ist der Leiter des Schullandheims in Herongen.

■ KRÄHSCENDO

PREMIERE Am 6. November läuft die Premiere im „Fischelner Burghof“, 7. November Aufführung ebenfalls im Burghof, 20. und 21. November bei der Turnerschaft St. Tönis, Tönisvorst, 28. November Maria-Montessori-Gesamtschule. Alle Aufführungen um 20 Uhr.

KOSTEN 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (bis 25 Jahre), im Internet unter mail@die-kräehen.de